

sich tragen. Das gilt in entsprechender Weise auch für die arktischen und borealen Relikte Nordamerikas. Alle diese Relikte haben hiernach im höheren und höchsten Norden die Eiszeit überdauert. Denn, wenn sie die Eiszeit nicht überdauert hätten, würden sie jetzt nicht in der arktischen und subarktischen Zone ihr isoliertes endemisches Dasein fristen.

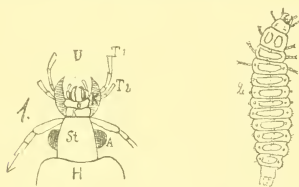
Illustrierte Gattungs-Tabellen der Käfer Deutschlands.

Von Apollon P. Kulnt, Friedenau-Berlin.
(Fortsetzung.)

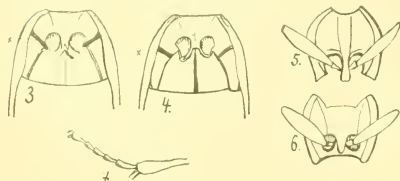
II. Familie Carabidae.

Kopf meist schmaler als der Halsschild. Fühler hinter der Oberkieferwurzel, am Vorderrande der Stirn eingelenkt (Fig. 1), elfgliedrig, borsten- od. fadenförmig (Fig. 33, 44, 45). Oberkiefer kräftig, mit gekrümmter Spitze (Fig. 8, 9, 16). Beine lang, fünfarsig. ♂ sehr oft mit erweiterten Vordertarsen (Fig. 18, 20, 21), Laufbeine, selten Vorderbeine als Grabbeine (Fig. 31). Vorder- und Mittelhüften kugelig. Hinterhüften quer (Vide Ciindelidae Fig. 4). Metasternum wie bei den Ciindeln mit einer Quernaht. Die Laufkäfer bilden eine sehr große Familie von kleinen bis sehr großen Käfern, die wie ihre Larven (Fig. 2) von Insekten leben. Meist Nachttiere, die bei Tage sich unter Steinen, abgefallenen Laube etc. versteckt halten.

Fig. 1. H - Halsschild, St - Stirn, K - Kopfschild, T - 1. u. 2. Kiefer- und Lippentaster, K (schattiert) - Oberkiefer (Mandibel), U - Unterkiefer (Maxillen), O - Oberlippe, A - Augen.

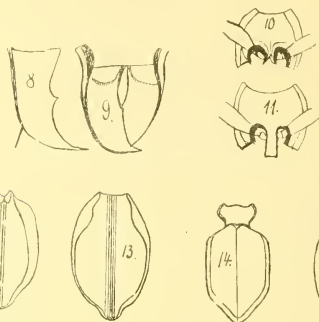


1. Die Epimeren der Mittelbrust reichen bis in die mittleren Hüftkammern (Subfam. Carabinae Fig. 3). 2
- Epimeren der Mittelbrust von der Hüftkammer getrennt (Fig. 4). Vorder-Schienen innen vor der Spitze stets tief ausgeschnitten (Fig. 20, 76). (Subfam. Harpalinae). 14
2. Vordere Hüftkammern hinten offen (Fig. 5). 3
- Vordere Hüftkammern hinten geschlossen (Fig. 6). 9



3. Außenfurche der Mandibeln ohne Borste (Fig. 9). Flgd. an der Basis nicht gerandet. Vorderschienen innen ohne Ausschnitt (Fig. 7). (Carabini). 4

- Außenfurche der Mandibeln vorn mit einer Borste (Fig. 8). 7
4. Vorderbrust (Proternum) hinter den Vorderhüften nicht verlängert (Fig. 10). Epipleuren der Flgd. den Hinterleib breit umfassend (Fig. 12). Körper ungeflügelt. **Cychnus** F. 5
- Proternum hinter den Vorderhüften verlängert (Fig. 11). Epipleuren der Flgd. ziemlich schmal, vorn erweitert. (Fig. 13). 5



5. Flgd. längl. viereckig (Fig. 14). Mandibel mit schwach ausgerandetem Innenzahn (Fig. 16). **Calosoma** Web. 6
- Flgd. eiförmig länglich (Fig. 15). Mandibel mit zweispitzigem Zahne (Fig. 17). 6
6. Größe über 45 mm. Vordertarsen des ♂ einfach (Fig. 7). Kopf oben stark gerunzelt (Fig. 19). **Procerus** Dej. 6



- Körper unter 45 mm. Vordertarsen des ♂ mit erweiterten Gliedern und unten borstiger Sohle (Fig. 18). **Carabus** L. 8
7. Vorderschienen an der Spitze schräg nach innen ausgeschnitten; 1 Dorn steht an der Ausschnittsbasis, der andere an der Spitze (Fig. 20). Fig. 22. **Notiophilus** Dum. 8
- Vorderschienen einfach, ohne Ausschnitt (Fig. 21), beide Dornen an der Spitze. 8



(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Kuhnt Paul

Artikel/Article: [Illustrierte Gattungs-Tabellen der Käfer Deutschlands. 12](#)